

## Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

### EDITORIAL VON HEIKE ARBTER

Das Ergebnis des Referendums in Großbritannien war auch für die Finanzmärkte unerwartet und hat dementsprechend zu heftigen Bewegungen der Kurse geführt. Wir gehen davon aus, dass die Unsicherheit in Bezug auf die mittelfristigen Zukunftsperspektiven der britischen und der europäischen Wirtschaft anhalten wird. Wir haben deshalb Produktspezialisten aus den Häusern des Zertifikate Forum Austria gebeten, uns ihre Empfehlungen für diese Marktsituation mitzuteilen, um Ihnen und Ihren Kunden Orientierung bieten zu können.

Ich hoffe, unsere kleine Übersicht ist für Sie von Nutzen. Bitte geben Sie uns Feedback dazu.

Ihre  
Heike Arbter



Mag. Heike Arbter  
Vorsitzende des Vorstandes  
Zertifikate Forum Austria

### HEIKO GEIGER, BANK VONTOBEL EUROPE AG

#### „Jetzt individuelle Chancen-Risiko-Profile mit Zertifikaten abbilden!“

Das britische Referendum über den Verbleib des Vereinigten Königreiches in der Europäischen Union hat zu großen Marktverwerfungen geführt, deren Erschütterungen immer noch anhalten. Während viele Anleger in Panik ihre Positionen auflösten, nutzten nicht wenige Marktteilnehmer die tiefen Niveaus, um neue Positionen in ihren Portfolios aufzubauen. Besonders nachgefragt waren Aktienanleihen und Discount-Zertifikate.

Mit **Aktienanleihen** können Anleger individuelle Chance-Risiko-Profile abbilden. Wer aktienaffin ist, aber nicht bereit ist, die Aktie zum aktuellen Kurs zu kaufen, könnte eine Aktienanleihe um 10% unterhalb des aktuellen Aktienkurses erwerben. Somit kann der Anleger einen weiteren Kursrückgang des Basiswerts von bis zu 10% auffangen und erhält am Laufzeitende immer noch den Nennbetrag zurückbezahlt. Den Kupon erhält er auf jeden Fall, unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswerts. Die Kupons sind derzeit aufgrund der stark gestiegenen Volatilität überdurchschnittlich hoch. Bei einer Aktienanleihe auf Allianz (ohne Kapitalschutz) ist der Basispreis beispielsweise mit 115 EUR fixiert und der Kupon beträgt 3,50% p.a.. Aufgrund des starken Kursrückgangs der letzten Tage notiert die Aktienanleihe derzeit bei 96,27%. Der Anleger profitiert grundsätzlich maximal, wenn der Basiswert am Laufzeitende auf oder über seinem zugehörigen Basispreis liegt. Der Anleger könnte einen leichten Kursrückgang verkraften und erhält am Laufzeitende im Mai 2017 den Kupon von 3,50 %.



Heiko Geiger  
Head of Public Distribution  
Europe  
Bank Vontobel Europe AG

Bei **Discount-Zertifikaten** können Anleger gleich zwei Fliegen mit

einer Klappe schlagen: Sie können die derzeitigen Kursniveaus als Einstieg nutzen, bei gleichzeitig günstigeren Preisen der Discount-Zertifikate, weil die hohe Volatilität zu einem größeren Discount führt. Zu beachten ist, dass bei Discount-Zertifikaten der Geldwert der zu liefernden Basiswerte stets auf einen Höchstbetrag begrenzt wird. Das maximale Gewinnpotential ist daher von Anfang an beschränkt. Der Anleger erleidet dann einen Verlust, wenn der Basiswert (unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses) am Laufzeitende unter dem Kaufpreis der Wertpapiere notiert, der aber durch den rabattierten Einstieg geringer als bei einem Direktinvestment ausfällt. Ein Discount-Zertifikat auf die BASF-Aktie hat beispielsweise einen Basispreis von 62 EUR und somit einen Discount zum aktuellen Kurs der Aktie von über 9 EUR. Die Aktie notiert derzeit bei 67,40 EUR. Die maximale Rückzahlung des Zertifikats ist auf 62 EUR begrenzt, was einer Maximalrendite von rund 7 % entspräche.

## PEDRAM PAYAMI, ERSTE GROUP BANK AG

### „Produkte für defensive Anlagestrategien“

Wer sich angesichts der Konsequenzen des Brexit etwas defensiver positionieren möchte, könnte einen Blick auf die **5,75 % Erste Group Protect Multi Österreich 2016–2017** werfen. Die Anleihe hat eine einjährige Laufzeit und bietet eine Verzinsung von 5,75 % p.a., die am Laufzeitende in jedem Fall zur Auszahlung kommt. Die Rückzahlung der Anleihe zum Nominalbetrag hängt hingegen von der Kursentwicklung der zugrundeliegenden Aktien (OMV AG, Raiffeisen Bank International AG und voestalpine AG) ab. Zu 100 % getilgt wird, wenn keiner der Basiswerte während der Laufzeit die Barriere, die 50 % unter dem Startwert der Aktien liegt, berührt oder unterschritten hat. Anders ausgedrückt: Sowohl bei steigenden als auch bei seitwärts laufenden oder moderat fallenden Kursen wird die Maximalrendite von 5,75 % p.a. erreicht.

Wichtig ist, dass die Barrieren während der Beobachtungsperiode nicht verletzt wurden. Unterschreitet oder berührt hingegen mindestens ein Aktienkurs während der Laufzeit seine Barriere und notiert zumindest eine Aktie am Laufzeitende unter ihrem Startwert, so bekommen Anleger anstelle der Rückzahlung des eingesetzten Kapitals Aktien des Basiswerts mit der schlechtesten Wertentwicklung ins Depot gebucht – auch wenn diese mittlerweile wertlos sein sollte.



Pedram Payami  
Product Management  
Securities Austria  
Erste Group Bank AG

## FRANK WEINGARTS, UNICREDIT ONEMARKETS

### „Chancen der hohen Volatilität nutzen!“

Die Auswirkungen des Brexit werden erheblich sein. Schließlich wird fast jedes zweite Pfund Großbritanniens mit der Europäischen Union umgesetzt. Die Anlagestrategien der professionellen Investoren werden sich ändern.

Anleger müssen sich in den kommenden Tagen und Wochen auf Turbulenzen einstellen. Für mittelfristig orientierte Investoren könnte die aktuelle Marktphase allerdings unter dem Motto „**Flucht in Qualität**“ durchaus interessante Einstiegschancen bieten. Ein nachhaltiger Einbruch ist jedoch nicht zu erwarten. In Marktphasen größerer Unsicherheit und eines nachlassenden Wachstums spielen **defensive Sektoren** wie Gesundheit, Nahrungsmittel und Konsumgüter ihre Stärken aus.

**Die gestiegene Volatilität bietet jedoch mittelfristig auch**



Frank Weingarts  
Mitglied des Vorstandes  
Zertifikate Forum Austria

**Chancen.** Die Volatilität ist eines der maßgeblichen Parameter für den Kurs vieler Anlageprodukte. Je höher die Volatilität, desto höher sind mögliche Zinszahlungen auf **Aktienanleihen** und Aktienanleihen **Protect** sowie **Express-Produkte**. Zudem bieten Anlageprodukte mit **Protect-Level** Investoren einen gewissen Teilschutz. Vor diesem Hintergrund könnten strukturierte Papiere ein attraktiveres Chancen-Risiko-Verhältnis bieten als ein Direkteinstieg in einen Einzelwert.

## MARIANNE KÖGEL, RAIFFEISEN CENTROBANK AG

### „Zertifikate bieten auch in Zeiten hoher Unsicherheit interessante Investment-Chancen.“

Das Brexit-Votum hat nicht nur zu deutlichen Kursverlusten an den europäischen Finanzmärkten geführt, sondern auch die Volatilität auf ein neues Jahreshoch getrieben. Während bei Einzelaktien Kursrückgänge von bis zu 20 % keine Seltenheit waren, haben breit diversifizierte Indizes deutlich geringere Verluste aufzuweisen.

Auf Einzeltitelbasis bieten die aktuellen Kurse damit für aktive Anleger Gelegenheiten, um beispielsweise mit **Turbo-Zertifikaten** an einer Erholung mit Hebeleffekt zu partizipieren oder mit **Short-Zertifikaten** auf weitere Rückgänge zu setzen.

Für das breite Anlegerpublikum sind in unsicheren Zeiten defensive Zertifikate auf diversifizierte Basiswerte die erste Wahl. Mittels **Bonus-Zertifikaten** lässt sich die hohe Volatilität in attraktive Renditechancen ummünzen: Damit profitiert der Anleger zum einen von einem tieferen Startwert bzw. einer tieferen Barriere und gleichzeitig von einer höheren Bonusrendite.

Aus dem aktuellen Sekundärmarkt-Angebot erscheint das **Europa Bonus&Sicherheit 11** beispielsweise attraktiv. Basiswert ist der EuroStoxx 50 Index, die Laufzeit des Bonus-Zertifikates endet im September 2019. Wenn der Basiswert bis zum Laufzeitende die Barriere von 1.603 Index-Punkten nicht berührt, dann erfolgt die Tilgung zu 125 %. Ausgehend vom aktuellen Kaufkurs von 98,89 % ist dies eine Rendite von 26,4 % bzw. annualisiert 7,5 %. Derzeit notiert der EuroStoxx 50 bei 2.765 Punkten, der Abstand zur Barriere beträgt 42 %. Sollte der Basiswert während der verbleibenden Laufzeit die Barriere berühren, dann entfällt der Bonus und der Anleger partizipiert an der Entwicklung des Basiswertes im Vergleich zum Startwert 1:1.

Für vorsichtigere Anleger rücken **PLUS Bonus-Zertifikate** in den Fokus: Anders als bei klassischen Bonus-Zertifikaten wird hier die Barriere nur am Laufzeitende beobachtet. Gerade wer sich vor sehr großen Rückschlägen in den nächsten Monaten schützen möchte, mittel- bis langfristig aber moderat positiv gestimmt ist, kann mit dem **Europa PLUS Bonus 2-Zertifikat** eine Bonusrendite von 4,6 % p.a. realisieren, wenn der Basiswert – wieder der EuroStoxx 50 Index – am finalen Bewertungstag (10. 12. 2018) über 1.611 Punkten steht.

Ob die Finanzmärkte nun bereits einen Boden gefunden haben oder ob die Umsetzung des Brexits noch weitere Rückschläge nach sich zieht, lässt sich mit einem derart hohen Sicherheitspuffer entspannt beobachten.



Mag. Marianne Kögel  
Senior Sales Structured  
Products  
Raiffeisen Centrobank AG

Wir freuen uns auf Feedback, Anregungen und Fragen: [office@zertifikateforum.at](mailto:office@zertifikateforum.at)